

## 4.7\_IM Informationen Jahrespromotion

### Inhaltsverzeichnis

1. Überblick .....	2
2. Neu Promotionspfade.....	3
2.1. Promotionspfade für die Schultypen und verschiedene Reglemente .....	3
2.2. Promotionspfade pro SuS .....	3
2.3. Promotionspfadtabelle.....	3
3. Zeugnistypen.....	4
3.1. Jahreszwischenzeugnis (JZZ) und Jahreszeugnis (JZ) .....	4
3.2. Zeugnistyp Probezeit wird nicht mehr gebraucht .....	5
3.3. Zeugnisse der letzten zwei Jahre in zeitlicher Reihenfolge.....	5
3.4. Sonderfall Semesternoten am Ende der Jahrespromotion.....	5
4. Promotionsstände .....	6
4.1. Bisherige Promotionsstände Oberstufe .....	6
4.2. Neue Promotionsstände im Abschlussjahr .....	6
4.3. Promotionsstände in und aus der Unterstufe.....	7
5. Promotionsentscheide .....	8
5.1. Bisherige Promotionsentscheide .....	8
5.2. Neue Promotionsentscheide .....	8
5.3. Neue Promotionsentscheide für die Zwischenzeugnisse ZZ_.....	8
6. Zeitplan für die Einführung der neuen Promotionsprozesse im IM.....	9
6.1. Bisherige Promotionsstände Oberstufe .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>

## 1. Überblick

Diese Dokumentation richtet sich an die Schulleitung und Admins/Poweruser gleichermaßen. Es handelt sich um einen Überblick über die wichtigsten Punkte, ohne ins technische Detail zu gehen. Für die Admins/Poweruser folgt eine detaillierte Anleitung später.

### Das Wichtigste in Kürze:

- Es gibt einen Systemwechsel von Promotion pro Profil auf **Promotion pro SuS**. Dies erlaubt auch im Hinblick auf WEGM Promotionsreglemente parallel zu nutzen und Repetenten nach altem Reglement einfach zu handhaben. Dies betrifft alle Promotionen, inkl. Unterstufe, FMS, HMS und IMS.
- Als Folge braucht es nicht mehr den Zeugnistyp Probezeit, sondern es reicht der Promotionsstand Probezeit.
- Da so ein Systemwechsel auch Risiken birgt, wurde besonders intensiv getestet.
- Es gibt die **neuen Zeugnistypen Jahreszeugnis (JZ) und Jahreszwischenzeugnisse (JZZ)** (letztere werden jeweils im Februar aufgeschaltet, auch zum Abholen von Erfahrungsnoten von Fächern, welche aufhören.)
- Im Herbstsemester der Abschlussklasse wird einmal der Typ Jahreszwischenzeugnis:  
Fall 1: Wenn im Februar Fächer enden und Erfahrungsnoten gebraucht werden, muss dort der Typ JZZ gebraucht werden und im Dezember für den Zwischenbericht wie bisher der Typ Zwischenzeugnis.  
Fall 2: Gibt es keine Noten im Februar der Abschlussklasse, dann muss für den Zwischenbericht im Dezember der Typ JZZ benutzt werden
- Für das letzte Schuljahr, welches keine Promotion mehr hat, gibt es **neu die Promotionsstände «Zum Abschluss zugelassen» und «Repetition Abschluss»** (für SuS, welche die Abschlussprüfung nicht bestanden haben.)
- Im **Maturzeugnis** können alle Kombinationen von Erfahrungsnoten abgebildet werden. Besonders schwierig ist der Spezialfall, dass es neben einer Jahresnote für die Jahrespromotion (Ende vorletztes Schuljahr) noch eine Semesternote als Erfahrungsnote für das Maturzeugnis braucht, wenn ein Fach in der Mitte des Abschlussjahres aufhört.
- Für Zwischenzeugnisse gibt es neu aussagekräftigere Promotionsentscheide, z.B. ZZ\_Provisorisch (= nach jetzigen Zwischenstand provisorisch)
- Die **Zeugnistemplates** (Zeugnisse, Notenliste, Zeugnisbriefe) müssen angepasst werden, damit die Neuerungen abgebildet werden.

Eine gewisse Vereinheitlichung ist anzustreben, dass Support und Wartung der Templates vereinfacht wird. Auch im Hinblick auf eine neue Schulverwaltungslösung ist das eine Arbeit, die ansteht. Dennoch sollen gewisse Elemente im zentral verwalteten Template pro Schule anpassbar bleiben.

## 2. Neu Promotionspfade

### 2.1. Promotionspfade für die Schultypen und verschiedene Reglemente

Neben Promotionsständen und Promotionsentscheiden gibt es neu übergeordnete Promotionspfade, welche jeweils das geltende Reglement abbildet.

Promotionspfad	
MAR 1JP	bisheriges Reglement mit 1 Jahrespromotion, inklusive Unterstufe
MAR 2JP	Neues Reglement mit 2 Jahrespromotionen, inklusive Unterstufe
MAR 14S 1JP	Gymnasien mit 14 Semestern, wie K&S und Liceo, bisheriges Reglement mit 1 Jahrespromotion
MAR 14S 2JP	Gymnasien mit 14 Semestern, wie K&S und Liceo, neues Reglement mit 2 Jahrespromotionen
FMS	FMS
HMS_IMS	HMS und IMS haben das gleiche Promotionsreglement
ohne Promotion	<b>Neue Möglichkeit</b> um z.B. AuslandSuS klar zu kennzeichnen
WEGM...	Möglichkeit zukünftige Reglemente abzubilden und beim Übergang parallel mit anderen laufen zu lassen

### 2.2. Promotionspfade pro SuS

Neu wird es Promotionspfade pro SuS geben. Bisher waren diese pro Profil festgelegt.

Auf diese Weise können **verschiedene Promotionsreglemente parallel** genutzt werden auch im Hinblick auf WEGM.

Dies hat den grossen Vorteil, dass **Repetenten**, welche nach einem bisherigen Reglement abschliessen, automatisch richtig gehandhabt werden.

### 2.3. Promotionspfadtabelle

Die Neuerungen haben es erforderlich gemacht, eine Promotionspfadtabelle festzulegen, welche nach jedem Zeugnisentscheid und Semesterwechsel, jedem SuS den richtigen Promotionsstand zuweist. Diese wurde in vielen Stunden für alle Promotionspfade sorgfältig für alle möglichen und auch selten Fälle, wie freiwillige Repetition oder Probezeit auch im höheren Semester getestet. Es wurden auch profilmischte Klassen getestet und vieles mehr.

Dennoch wird gebeten, nach der Einführung ein besonderes Augenmerk auf richtige Promotionsentscheide zu haben.

### 3. Zeugnistypen

#### 3.1. Jahreszwischenzeugnis (JZZ) und Jahreszeugnis (JZ)

Um die Jahrespromotion richtig abzubilden wurden neue Zeugnistypen eingeführt. So gibt es neu folgende Zeugnistypen, welche im Gymnasium gebraucht werden. Bei FMS, HMS und IMS bleibt alles beim Alten.

Die Zeugnistypen erscheinen bei der Noteneingabe. Natürlich kann aber schulintern z.B. von Zwischenberichten gesprochen werden.

Zeugnistypen	
Zwischenzeugnis (ZZ)	Zwischenstand, es können keine Erfahrungsnoten ins Maturzeugnis übernommen werden Wird für den <b>Zwischenbericht im Dezember des Maturjahres</b> genutzt
Semesterzeugnis (SZ)	Neu nur noch für die unteren Klassen bis 2 Jahre vor der Matura
Jahreszwischenzeugnis (JZZ)	Wird <b>im vorletzten Jahr am Ende des HS für den Zwischenbericht</b> genutzt. Warnungen können ausgesprochen werden. Falls Fächer abschliessen, können Erfahrungsnoten (EN09) im Maturzeugnis übernommen werden. Im HS des letzten Schuljahrs <b>muss</b> einmal der Typ JZZ genutzt werden, da dieser Typ für die Auslösung der richtige Promotionsstände verantwortlich ist, nicht aber der Typ Zwischenzeugnis. Es gibt 2 Fälle: Fall 1: Wenn im Februar Fächer enden und Erfahrungsnoten (EN11) gebraucht werden, muss dort der Typ JZZ für alle SuS gebraucht werden, selbst wenn es nur ein Fach betrifft. Im Dezember für den Zwischenbericht wird wie bisher der Typ Zwischenzeugnis ZZ genommen. Fall 2: Gibt es keine Noten im Februar der Abschlussklasse, dann <b>muss</b> für den Zwischenbericht im Dezember der Typ JZZ benutzt werden
Jahreszeugnis (JZ)	Am Ende des vorletzten Schuljahres gibt es ein Jahreszeugnis, nach dem man nach Bestehen weiter in die Maturklasse kann, anderenfalls repetieren, bzw. die Schule verlassen muss, wenn man schon repetiert hat (EN10). Auch vor der Matura gibt es ein JZ, welches aber keine Auswirkungen auf den Promotionstand hat (EN12).
Probezeitzeugnis	Wird nicht mehr gebraucht, siehe nächsten Abschnitt 3.2
Maturzeugnis	Es muss gewährleistet werden, dass Erfahrungsnoten auch aus JZZ und JZ geholt werden. → Anleitung für Admis
Vormaturzeugnis	Benutzen nicht alle Schulen, dient zum «Parken» von Prüfungsnoten bei Vormaturprüfungen

### 3.2. Zeugnistyp Probezeit wird nicht mehr gebraucht

Als positives Nebenprodukt der Änderungen (Promotionspfad pro SuS) brauchen in der Probezeit **bei Klassen mit SuS mit und ohne Probezeit** nicht mehr zwei Zeugnistypen Probezeit- und Semesterzeugnis aufgeschaltet werden.

Dadurch entfallen bei solchen Klassen zwei blaue Spalten zur Noteneingabe im Intranet, was auch schon zu Verwirrung geführt hat. Auch gibt es weniger Notenliste bei solchen Klassen.

Neu haben alle den Zeugnistyp Semesterzeugnis, SuS mit Probezeit werden wie bisher über den Promotionsstand gekennzeichnet. Das reicht.

### 3.3. Zeugnisse der letzten zwei Jahre in zeitlicher Reihenfolge

In den letzten 2 Jahren kommen folgende Zeugnistypen zum Einsatz

Semester	Id	Wann?	Zeugnistyp	Bemerkungen
HS 3./5. Kl	9	Februar	JZZ	obligatorischer Zwischenbericht und eventuellen Warnungen (Nichtbestehen der Jahrespromotion)
FS 3./5. Kl	10	Juli	JZ	Das entscheidende Zeugnis, ob man die Jahrespromotion geschafft hat oder nicht
HS 4./6. Kl	11	Dezember	ZZ oder JZZ	Zwischenzeugnis bzw. zwingend JZZ wenn kein JZZ im Februar (siehe Tab. Zeugnistypen Fall 1 und 2.*
		Februar	JZZ	Für Erfahrungsnoten von Fächern, die Abschliessen
FS 4./6. Kl	12	Mai/Juni	JZ	Für das Jahreszeugnis 4./6. Klasse
		Juli	MZ	Maturzeugnis

\* Braucht man im Februar ein JZZ, weil Fächer mit Noten, welche ins Maturzeugnis sollen (auch nichtzählende) abschliessen, muss im Dezember für den Zwischenbericht zwingend das Zwischenzeugnis ZZ genutzt werden, da es pro Semester nur ein Zeugnis verträgt, aus welchem Erfahrungsnoten ins Maturzeugnis übernommen werden. Im anderen Fall muss JZZ für den Zwischenbericht genommen werden, damit es einmal einen Zeugnistyp mit «Promotionstrigger» gibt.

### 3.4. Sonderfall Semesternoten am Ende der Jahrespromotion

Das Promotionsreglement sieht einen neuen Spezialfall vor, wo auf einmal doch nur das Semester wichtig ist:

#### Sonderfall gemäss § 5.3 Semesternote bei Jahrespromotion

u

<sup>3</sup> Für Maturitätsfächer, die im zweitletzten Schuljahr in beiden Semestern und im letzten Schuljahr in einem Semester unterrichtet werden, wird die Leistung für das zweite Semester des zweitletzten Schuljahres gesondert ausgewiesen.

Dieser Artikel ist der «Alptraum» für das jetzigen System, da es (um Doppeldeutigkeiten zu vermeiden) nur einen Zeugnistyp pro Semester erlaubt, um Erfahrungsnoten abzuholen. Es wurden Lösungsmöglichkeiten angedacht, eine genauere Handhabung gehen an die Admins. Bei allen anderen Semestern ist das Einholen der Erfahrungsnoten automatisch gegeben.

## 4. Promotionsstände

### 4.1. Bisherige Promotionsstände Oberstufe

Wie bisher gibt es folgende Promotionsstände:

Promotionsstände	
Definitiv (Def)	
Provisorisch (Prov)	
Definitiv (1P)	SuS, welche in der Vergangenheit schon einmal Provi waren
Repetent (Rep)	Bei nochmaligen Nichtbestehen erfolgt Ausschluss
Repetent (0P)	<p>Freiwillige Repetenten, welche noch 1 Mal Provi «zu Gute» haben  <b>Achtung: Nach nichtbestandener Jahrespromotion gibt es aber einen Ausschluss gemäss § 12 Promotionsreglement</b></p> <p>§ 12. <sup>1</sup> Wer erstmals nicht promoviert wird, wird zu einer Repetition in der nächsttieferen Klassenstufe zugelassen.</p> <p><sup>2</sup> Während der ganzen Mittelschulzeit kann nur einmal repetiert werden. Dies gilt auch, wenn eine Schülerin oder ein Schüler eine Klasse freiwillig wiederholt.</p>
Probezeit (PZ)	<p>Gilt für die Probezeit im 1. Semester und PZ in höheren Semestern.</p> <p>Bei Probezeiten von SuS nach Auslandsaufenthalt in die 3./5. Klasse wird nach wie vor eine PZ von 1 Semester gelten, trotz Jahrespromotion. Hier dient das JZZ Ende Semester als Entscheidungsgrundlage.</p>
Verlängerte Probezeit (VPZ)	Handhabung wie bisher

### 4.2. Neue Promotionsstände im Abschlussjahr

Bisher gab es im Abschlussjahr Promotionsstände, die eigentlich ohne Bedeutung waren, da am Ende die Matur-/Abschlussnoten nach den Abschlussprüfungen entscheidend sind. Bei nicht bestandener Abschlussprüfung kann gemäss § 12 Promotionsreglement unabhängig von der Vorgeschichte repetiert werden.

<sup>3</sup> Eine Wiederholung im Anschluss an eine nicht bestandene Maturitätsprüfung zählt nicht als Repetition im Sinne von Absatz 2.

Hier wurden die Definitionsstände daher angepasst

<b>Promotionsstände</b>	
Zum Abschluss zugelassen (zAz)	Abschluss ist neutral für Gymnasium, FMS, HMS und IMS
Repetent Abschluss	Neu können so die SuS, welche die Abschlussprüfungen einmal nicht bestanden haben richtig gekennzeichnet werden

### 4.3. Promotionsstände in und aus der Unterstufe

Promotionsstände	
Definitiv	Hier wird nicht zwischen US und OS unterschieden
Provisorisch US	<p>Bei Bestehen wird das Provisorium im ersten Semester der Oberstufe / des Kurzgymnasiums gelöscht</p> <p>§ 10.<sup>6</sup> <sup>1</sup> Schülerinnen und Schüler werden am Ende einer Zeugnisperiode provisorisch promoviert oder nicht promoviert, wenn sie die Bedingungen für die Promotion nach § 9 nicht erfüllen*. Sie werden nicht promoviert, wenn sie</p> <p>a. sich im Untergymnasium befinden und bereits einmal provisorisch promoviert wurden,</p> <p>b. am Ende des 10. Schuljahres provisorisch promoviert wurden und am Ende des darauffolgenden Semesters die Promotionsbedingungen erneut nicht erfüllen,</p> <p>c. sie im Obergymnasium bereits einmal provisorisch promoviert wurden,</p> <p>d. die Promotionsbedingungen am Ende des 13. Schuljahres nicht erfüllen.</p> <p><sup>2</sup> Eine provisorische Promotion am Ende des 10. Schuljahres zählt als Provisorium im Untergymnasium.</p> <p style="text-align: right;">Provisorische Promotion und Nichtpromotion</p>
Definitiv (1P US)	SuS, welche in der Vergangenheit schon einmal Provi waren
Repetent US	<p>Repetitionen in der Unterstufe werden beim Übertritt in die Oberstufe / Kurzgymni nicht gelöscht</p> <p>§ 12. <sup>1</sup> Wer erstmals nicht promoviert wird, wird zu einer Repetition in der nächsttieferen Klassenstufe zugelassen. Repetition</p> <p><sup>2</sup> Während der ganzen Mittelschulzeit kann nur einmal repetiert werden. Dies gilt auch, wenn eine Schülerin oder ein Schüler eine Klasse freiwillig wiederholt.</p>
Repetent US (0P)	Freiwillige Repetenten, welche noch 1 Mal Provi «zu Gute» haben
Repetent US (1P)	Freiwilliger Repetent, welcher am Abschluss der US noch Provi wird

Beim **Übergang von der Unterstufe ins Kurzgymnasium** gelten die analogen Bestimmungen wie vom Übergang Unterstufe in die Oberstufe:

\* Bei einem prüfungsfreien Übertritt aus einem kantonalzürcherischen oder entsprechenden Gymnasium in die 1. Klasse eines Gymnasiums mit Anschluss an die 2. Klasse der Sekundarschule (Kurzgymnasium) werden provisorische Promotionen, Nichtpromotionen und Repetitionen gemäss §§ 10 und 12 berücksichtigt. Wer – sofern die Möglichkeit dazu besteht – eine Aufnahmeprüfung ablegt und die Probezeit absolviert, kann ohne Anrechnung früherer Provisorien, Nichtpromotionen und Repetitionen in die 1. Klasse eines Kurzgymnasiums eintreten.

Anmerkung: Bei der Zählung der Schuljahre, handelt es sich um die offizielle Zählung ab obligatorischem Kindergarten. Demnach ist am Ende des 14. Schuljahres die Matur.

## 5. Promotionsentscheide

Promotionsentscheide werden jeweils nach einem promotionsrelevanten Zeugnis gegeben. Je nach Promotionsentscheid ändert sich der Promotionsstand im folgenden Semester.

Promotionsentscheid und-stand können gleich lauten.

### 5.1. Bisherige Promotionsentscheide

Wie bisher gibt es folgende Promotionsentscheide:

Promotionsentscheide	
Bestanden	Nur bei Probezeit, verlängerter Probezeit und Maturzeugnis
Nicht Bestanden	Bei Probezeit, verlängerter Probezeit → Ausschluss Bei Maturzeugnis → Wiederholung, falls noch nicht geschehen
Probezeitverlängerung	Wird manuell eingestellt
Definitiv promoviert	
Provisorisch promoviert	
Nicht promoviert	SuS repetiert
Ausschluss	
unvollständig	In der Regel fehlen Noten
Kein Entscheid Möglich	Gesondert entscheiden

### 5.2. Neue Promotionsentscheide

Für die Jahrespromotion gibt es 2 neue Entscheide:

Promotionsentscheide	
Zum Abschluss zugelassen	Am Ende der Jahrespromotion, wenn diese Bestanden wurde
Promotionsstand übernehmen	Für die Jahreszwischenzeugnisse

### 5.3. Neue Promotionsentscheide für die Zwischenzeugnisse ZZ\_...

Bisher wurden bei den Zwischenzeugnissen bei den Entscheiden nicht unterschieden, ob gemäss Zwischenzeugnis die Promotionsbedingungen erfüllt oder nicht erfüllt waren.

Neu gibt es nicht bindenden Promotionsentscheide, so wie sie im Schlusszeugnis wären mit den Vorsätzen ZZ\_.... Zum Beispiel heisst ZZ\_Nicht promoviert, dass wenn zum jetzigen Zeitpunkt, das Zwischenzeugnis das zählende Zeugnis wäre, der Entscheid Nicht promoviert hiesse.

## 6. Arbeit an den Templates

Eine grosse Herausforderung wird die Erneuerung der Zeugnistemplates und der Templates im Allgemeinen sein, da vom DSC und AFI verschiedene Projekte laufen, welche auch die Templates betreffen.

- Zurzeit haben die Schulen sehr viele eigene Templates. Eine gewisse Vereinheitlichung ist anzustreben, dass Support und Wartung der Templates vereinfacht wird. Auch im Hinblick auf eine neue Schulverwaltungslösung ist das eine Arbeit die ansteht.
- Ein Umzug der vdi-Umgebung ist angedacht, dort gäbe es wahrscheinlich eine 64-bit Umgebung. Dafür müssten alle Templates aller Schulen umgebaut werden. Eine Umstellung der vdi-Umgebung gleichzeitig mit der Umstellung auf Jahrespromotion sollte vermieden werden, da die Poweruser und die Verwaltung stark belastet wären.
- Ziel ist es, dass zuerst «nur» die Zeugnistemplates angeschaut werden und zentral auf TAM-Global bereitgestellt werden. Eine gewisse Auswahl an Darstellungselementen können eingestellt werden. Wirkliche Schulspezialitäten könnten vom Admin/Poweruser angepasst werden. Am besten sie laufen auf 32-bit und 64-bit-Umgebung.

Obwohl grundsätzlich Ähnliches abgebildet wird, variieren die Zeugnistemplates von Schule zu Schule.

Ziel ist eine Vereinheitlichung der Templates mit zentraler Ablage. Dennoch sollen beim zentral administrierten Template den Schulen Einstellungsmöglichkeiten geben werden, dass es der bisherigen Form angenähert werden kann, ohne dass das zentrale Template geändert werden muss.

Folgende Auswahlmöglichkeiten wurden angedacht:

- Einige Schulen drucken auf weissem Papier, andere Drucken auf Zeugnispapier, auf dem schon Schulinformationen stehen. Daher wird gewählt werden können, ob der Schulname (mit Logo) gedruckt wird: ja nein
- Soll der 2. Vorname erscheinen: ja nein
- Sollen links die Bezeichnungen Schwerpunktfächer, Ergänzungsfächer angezeigt werden: ja nein
- Sollen Unterfächer z.B. Musik & Instrument angezeigt werden: ja nein (kann zT jetzt schon im Zeugnisadministrator gesteuert werden.)

Weitere Punkte, welche angeschaut werden:

- Anzeige beim Schwerpunkt PAM und Bi&Ch
- Bei Immersionszeugnissen, wo die Schulen z.Z. unterschiedliche Lösungen haben, wird wenn möglich eine einheitliche Lösung angestrebt, inklusive Kennzeichnung der Immersionsfächer und -sprache (Eng / Frz / Itl).
- Sollen Zeugnis bei Anfrage (für Bewerbungen) auch auf Englisch, Frz, Itl ausdrückbar sein?

## 7. Zeitplan für die Einführung der neuen Promotionsprozesse im IM

Wann?	Was?
Oktober 2022	Entscheid neue Zeugnistypen
Dezember 2022	Entscheid mit Promotionspfaden pro SuS zu arbeiten, statt pro Profil
Bis Mai 2023	Erarbeitung der Promotionstabelle in mehreren Sitzungen
Bis November 2023	Intensives und mehrmaliges Testen des neuen Promotionsprozesses für alle Schultypen mit besonderem Augenmerk auf die Jahrespromotion, inklusive Testen des Maturzeugnisses unter den neuen Bedingungen (Einholen der EN) auf Testumgebung
Oktober 2023 – Juli 2024	Arbeit an Templates: Klärung von offenen Fragen, insbesondere Zeugnistemplates; testen auf Testumgebung
Sommerferien 2024	Aufschalten des neuen Promotionsprozesses live für alle Schulen auf das HS2425. Nach dem Liveschalten wird auf die TestDB eine Kopie gespielt, so dass die Admins/Poweruser selbst das neue System testen können.  Dazu werden neue Zeugnistemplates zentral zur Verfügung gestellt.
September 2024 Mi 4. oder 11. 09.2024	<b>Workshop</b> für Admins/Poweruser zum neuen Promotionsystem und Zeugnistemplates im September: Teilnahme dringend empfohlen
November 2024	Zwischenzeugnissen erstmals mit neuem System Priorisierung von Tickets, Notfallsupport erwünscht
Ende November 2024 Mi 20. oder 27.11.2024	Fragerunde und Erfahrungsaustausch beim Powerusertreffen IM.
Dezember 2024	Zwischenbericht Abschlussklassen mit ZZ oder JZZ
Februar 2025	Erfahrungsaustausch?
Mai/Juni 2025	Jahreszeugnisse für Abschlussklassen erstmals korrekterweise mit dem Zeugnistyp Jahreszeugnis
Juli 2025	Semesterzeugnisse und erstmals Jahreszeugnisse für Jahrespromotion  Priorisierung von Tickets Jahrespromotion, Notfallsupport erwünscht